

Steirischer Tierschutzverein setzt jetzt einen Schwerpunkt

Seit 7 Jahren verboten, aber viele Hunde hängen noch an der Kette!

Deutschmannsberg

Am Bahnhof in Hollenegg-Trag kippte am Freitag um 17.45 Uhr die 44-jährige Christine F. aus Limberg mit dem Auto vom Bahnsteig auf die Gleisanlage. Die Feuerwehr entfernte das Hindernis, die Bahnstrecke war 15 Minuten blockiert.

Ein Unbekannter brach am Freitag in der Pfarrkirche Stainz einen Opferstock auf. Der Täter entkam mit etwa 30 Euro.

Graz

Eingebrochen wurde in die A1-Tankstelle in der Grabenstraße. Der Täter stahl das Wechselgeld.

Kriminelle durchwühlten am Freitag Wohnungen in der Straßganger- und Wetzelsdorferstraße. Sie erbeuteten Bargeld und diversen Schmuck.

Liezen

In Schladming überfielen am Samstag gegen sieben Uhr zwei Unbekannte vor einem Lokal einen 30-jährigen Obersteierer. Sie stießen ihn zu Boden und traten auf ihn ein. Als zufällig ein Taxifahrer vorbeikam, ergriffen die Täter ohne Beute die Flucht.

Es ist ebenso unglaublich wie beschämend für eine humane Gesellschaft: Seit sieben (!) Jahren ist es mittlerweile verboten, Hunde an die Kette zu legen oder an einer solchen zu halten – doch in der

Der engagierte Tierschutzverein „Purzel & Vicky“ berichtet von einem tristen Fall – einem Hund, der seit vielen Jahren so dahinvegetiert: „Er hängt an einer rostigen Kette, gegen die Winterkälte gräbt er sich

Löcher in den Misthaufen, in denen er sich zusammenrollt. Erbärmlich“, sagt Ingrid Lukas. „Der Besitzer

VON CHRISTA u. EVA BLÜMEL

zeigt keinerlei Einsicht.“ Der Verein hat jetzt Anzeige erstattet. Und geht mit dem Schwerpunkt „Endlich Kettenhundefrei“ Hinweisen aus der Bevölkerung gerne nach: ☎ 0 664-23 80 359. Lukas: „Wir beraten die Hundehalter aber auch über Alternativen zur Kette.“

Die Tierschutzombudsfrau Dr. Barbara Fiala-Köck sagt klar: „Ein solcher Schwerpunkt ist zu begrüßen, ich unterstütze ihn. Dabei handelt es sich eindeutig um eine Übertretung des Tierschutzgesetzes.“

Steiermark sieht man immer noch arme Vierbeiner, die angekettet ihr Dasein fristen. Betroffene Hundehalter riskieren damit saftige Geldstrafen. Die Tierschützer setzen jetzt einen Schwerpunkt.

Kettenhunde sieht man leider immer wieder. Das kann aber nicht „nur“ Sache der Tierschützer sein, da sollten endlich auch Behörden und Amtstierärzte dahinter sein. Und: Strafen gehören beinhaltet ausgesprochen. Zeit zur „Umstellung“ gab's genug – das Verbot gilt seit 7 Jahren!!

Foto: Jürgen Radspieler

„Die Problematik wird mir laufend vor Augen geführt: Bei meinen Kontrollen in der ganzen Steiermark finde ich immer wieder Kettenhunde. Ich weise darauf hin: Vierbeiner so zu halten ist längst verboten!“

Dr. Barbara Fiala-Köck,
Tierschutzombudsfrau



Verboten! Armer Kettenhund

Foto: Tierschutzverein Purzel & Vicky